Datum: 23.08.2017
Amt: 60 - Ortsbauamt
Verantwortlich: Hollatz, Angelika
Aktenzeichen: 106.28
Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

**Integriertes Klimaschutzkonzept (IKK) des Landkreises Esslingen
- Beteiligung der Gemeinde Reichenbach an der Fils**

Gemeinderat 26.09.2017 öffentlich beschließend

Anlagen:

Schreiben Landratsamt Esslingen vom 04.08.2017

Kommunikation:

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

Ergebnishaushalt
Teilhaushalt: 12 Produktgruppe: 5540

Investitionsmaßnahme
Investitionsauftrag:

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz	1.000 €		
üpl / apl				
Gesamt	2.000 € - 5.000 €			

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
üpl / apl			
Gesamt			

Beschlussvorschlag:

Von der Sachdarstellung wird Kenntnis genommen.

Die Gemeinde Reichenbach beteiligt sich an der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Esslingen am Neckar.

Sachdarstellung:

Um das vorhandene Klimaschutzpotential im Landkreis Esslingen bewerten und ausschöpfen zu können, soll ein integriertes Klimaschutzkonzept (IKK) gemeinsam mit möglichst vielen Städten und Gemeinden erstellt werden.

In dem IKK sollen Szenarien und mögliche Maßnahmen zur Energieeinsparung und Nutzung regenerativer Energien im Landkreis einschließlich der Bereiche private Haushalte/Verkehr/Gewerbe entwickelt werden, anhand derer ein konkretes CO₂-Minderungsziel bis zu einem bestimmten Datum und eine größtmögliche Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern erreicht wird. Das IKK soll als Planungsgrundlage dienen, die es ermöglicht, die zukünftigen Klimaschutzmaßnahmen im Landkreis in einer Gesamtstrategie zusammenzufassen. Betroffene verschiedener Bereiche sollen in die Erarbeitung der Studie einbezogen und so motiviert werden, an der Erreichung der Klimaszutzziele aktiv mitzuwirken.

Das IKK soll durch einen externen Gutachter erstellt werden und mindestens folgende Struktur aufweisen:

- Erfassung und Bewertung der Ist-Situation/Energie- und CO₂-Bilanz
- Potenzialanalyse: Ausbau erneuerbaren Energien, Energieeinsparung, Energieeffizienz
- Szenarienentwicklung und Klimaschutzzielsetzung
- Maßnahmenkatalog
- Controlling, Monitoring und Öffentlichkeitsarbeitskonzept
- Zusammenfassung

Es wird davon ausgegangen, dass die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes voraussichtlich Kosten in Höhe von ca. 200.000 € verursachen wird. Diese können durch einen Zuschuss vom Bundesumweltministerium in Höhe von bis zu 65% gefördert werden. Die restlichen Kosten werden zwischen Landkreis und teilnehmenden Städten bzw. Gemeinden aufgeteilt. Da im Moment noch nicht bekannt ist, wie viele Kommunen teilnehmen werden, kann der genaue Kostenanteil für die Mitwirkung am IKK für die Gemeinde Reichenbach noch nicht beziffert werden.

Die Erfahrungen aus anderen Landkreisen zeigen, dass von einem Kostenanteil zwischen 2.000 € und 5.000 € ausgegangen werden kann.

Weiteres Vorgehen:

Für das Mitwirken der Gemeinde Reichenbach ist eine Kooperationserklärung (siehe Anlage) zur gemeinsamen Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes Landkreis Esslingen am Neckar zu unterschreiben.